

Drittes Sommergespräch im Wirtschaftsforum Waldviertel „Auswirkungen des Ukraine Kriegs“

40 Waldviertler Unternehmerinnen und Unternehmer nahmen am 4. August 2022 am dritten UnternehmerInnengespräch des Wirtschaftsforum Waldviertel teil. Im Hotel Ottenstein wurde über die aktuelle Situation des Ukraine Kriegs und die weiteren Auswirkungen für die Wirtschaft gesprochen.

Der **Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel, KR Christof Kastner**, erinnerte zu Beginn wie wichtig die Zusammenarbeit innerhalb der regionalen Wirtschaft ist und stellte das Arbeitsprogramm des Vereins von 2022 vor.

Das Jahr startete mit Teilnahmen an verschiedensten Messen: BIOEM, Waldviertelpur und der Career Links. Durch die Kooperation mit Jobwald.at und Interkomm wurden bei den jeweiligen Messen diverse Jobs vorgezeigt, da in den Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Horn über 2.200 offene Stellenangebote sind. Das Wirtschaftsforum Waldviertel will hierbei Bewusstsein schaffen, das der Waldviertler Arbeitsmarkt ein suchender ist.

Darüber hinaus fand heuer bereits das Beiratstreffen am Stift Altenburg (mit neuem Vorsitzenden Prior Pater Michael Hüttl), der Industriellenvereinigungs-Stammtisch bei Leyrer+Graf und die Vorstellung der Erweiterungsmodule der Wirtschafts.akademie.Waldviertel statt. Der Vorstand des Wirtschaftsforum Waldviertel setzt sich in den Markenprozess von NÖ.Regional ein.

Nach dem UnternehmerInnengespräch in Ottenstein folgen weitere Veranstaltungen des Wirtschaftsforum Waldviertel!

Am 4. September findet in Kooperation mit der Waldviertel Akademie die Wirtschaftsmatinee in der Firma Hartl Haus statt.

Neben der Waldviertler Jobmesse, welche vom 22.09.-24.09. (erstmalig 3tägig!) in der Sporthalle und im Stadtsaal in Waidhofen/Thaya stattfinden wird, wurde auch die neue Initiative „Schulnetz Nachhaltigkeit“ vorgestellt, welche in Kooperation mit der HLUW Yspertal und der Zukunftsakademie Mostviertel initiiert wurde: Am 11.10. werden die besten Projekte zu den SDG's der Schülerinnen und Schüler geehrt.

Ukraine-Krise

Es folgten spannende Beiträge zu dem schwierigen Thema „Auswirkungen des Ukraine Kriegs“. Brigadier Mag. Martin Jawurek, Militärkommandant von Niederösterreich, Alfred Praus, Präsidenten der Ukrainian Austrian Association und Stefan Schrenk, Geschäftsführer der Schrenk GmbH referierten bei den Sommergesprächen im Hotel Ottenstein.

Brigadier Mag. Martin Jawurek, berichtete über den Verlauf des Kriegs und seinen wahrscheinlichen zukünftigen Auswirkungen. Jawurek zeigte aus militärischer Sicht den Einsatzraum und Konfliktparteien, die Ausgangslage und Kriegsführung bis Ende März 2022 und erklärte den Teilnehmenden die aktuelle Lage vom gescheiterten Blitzkrieg zum Abnützungskrieg.

Alfred Praus gab Einblicke über sein Leben in der Ukraine und die darauffolgende Flucht aus Kiew bei Kriegsbeginn.

Stefan Schrenk stellte das Hilfsprojekt athletesforukraine vor: ein Verein, dessen Ziel es ist, alle AthletInnen weltweit zu vereinen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Krieg und für Frieden und Solidarität zu setzen.



v.l. KR Christof Kastner (Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel), Brigadier Mag. Martin Jawurek (Militärkommandant von Niederösterreich), Alfred Praus (Präsidenten der Ukrainian Austrian Association), Stefan Schrenk (Geschäftsführer der Schrenk GmbH), Anja Böhm (Projektleiterin Wirtschaftsforum Waldviertel), Josef Wallenberger (Geschäftsführer Wallenberger und Linhard Regionalberatung)

Rückfragehinweis:

Anja Böhm, Projektleiterin,

Tel: 02822/ 9001 – 600, Mobil: 0664/ 39 26 766, Mail: anja.boehm@wfwv.at